

DIE AUSBILDUNG

Welche Perspektiven habe ich?

Der staatlich und in allen EU-Ländern anerkannte Berufsabschluss „Pflegefachfrau“ bzw. „Pflegefachmann“ eröffnet vielfältige Karrierechancen, zum Beispiel fachliche Spezialisierungen, Fachweiterbildungen oder ein Hochschulstudium.

Wann beginnt die Ausbildung und wann kann ich mich bewerben?

Der Ausbildungsbeginn ist am 1. April und 1. September. Bewerbungen können jederzeit eingereicht werden.

Wie lange dauert die Ausbildung und wie ist der Ablauf?

Die generalistische Pflegeausbildung dauert drei Jahre. Theorie- und Praxisphasen wechseln einander ab.

Theoretische Ausbildung

Unsere Ausbildung besteht aus verschiedenen Modulen. Sie selbst entscheiden durch die Wahl der Module (sog. genannter Wahlpflicht-Module), ob Sie Ihren Schwerpunkt eher in der pädiatrischen oder gerontologischen Pflege setzen. Der Unterricht in der Schule umfasst 2.100 Stunden.

Praktische Ausbildung

Die meisten Praxiseinsätze finden beim Träger der praktischen Ausbildung statt. Gleichzeitig stellen wir sicher, dass Sie alle Versorgungsbereiche (Akutkrankenhaus, stationäre Langzeitpflege, ambulante Pflege) durchlaufen. Die praktische Ausbildung umfasst 2.500 Stunden. Dabei werden Sie von speziell geschulten Praxisanleiterinnen und Praxisanleitern unterstützt. Bei der Vertiefung in der pädiatrischen Pflege haben Sie einen deutlich höheren Anteil von Praxisstunden in der Kinderklinik.

Was muss ich mitbringen?

Gesetzliche Zugangsvoraussetzungen

- Abitur, Fachhochschulreife oder mittlerer Schulabschluss (Realschulabschluss, Fachoberschulreife, mittlere Reife) oder
- Hauptschulabschluss in Verbindung mit einer mindestens zweijährigen, erfolgreich abgeschlossenen Berufsausbildung oder einer erfolgreich abgeschlossenen Ausbildung in der Gesundheits- und Krankenpflegeassistenz
- Gesundheitliche Eignung

TIPP

Ein Pflegepraktikum hilft Ihnen bei der Einschätzung, ob Ihr Berufswunsch auch Ihren Neigungen entspricht. Gerne vermitteln wir Ihnen Ansprechpartner.

Persönliche Voraussetzungen

- Freude am Umgang mit Menschen
- Toleranz und Akzeptanz
- Selbstständigkeit und Verantwortungsbewusstsein
- Teamfähigkeit
- Selbstständige Anwendung der deutschen Sprache schriftlich und mündlich (Niveau B2 oder besser)

DIE BEWERBUNG

Mit welchen Unterlagen?

- Persönliches Anschreiben
- Tabellarischer Lebenslauf
- Kopie der letzten beiden Schulzeugnisse
- Nachweise über Praktika, Ausbildungen oder sonstige Tätigkeiten

Gerne online an info@kabo-bonn.de

Ka
Bo



NEUE
AUSBILDUNG
AB 2020

AUSBILDUNG

zur **Pflegefachfrau** und
zum **Pflegefachmann [m/w/d]**
mit der Vertiefung **Pädiatrie**



DER BERUF

Was bedeutet „generalistische“ Pflegeausbildung?

„Generalistisch“ bedeutet, dass mehrere Berufe zu einem gemeinsamen Berufsbild zusammengeführt werden: Aus den drei bisherigen Pflegefachberufen Altenpflege, Gesundheits- und Krankenpflege sowie Gesundheits- und Kinderkrankenpflege entsteht ein neuer Beruf.

Die generalistische Pflegeausbildung befähigt zukünftige Pflegefachfrauen und -männer zur Pflege von Menschen aller Altersstufen in allen Versorgungsbereichen – von der Akutpflege über den ambulanten Bereich bis zur Langzeitpflege. Das garantiert höchste Flexibilität und eine EU-weite Mobilität.

Was bedeutet es, in der Pflege zu arbeiten?

In der Pflege zu arbeiten bedeutet, Menschen mit körperlichen, geistigen oder seelischen Einschränkungen zu unterstützen und zu einem möglichst selbstständigen, unabhängigen Leben zu befähigen.

Welche Aufgaben übernehmen Pflegefachkräfte?

Pflegefachkräfte stellen den Pflegebedarf fest und steuern Pflegeprozesse. Im Arbeitsalltag umfasst das sehr vielfältige Aufgaben – hier nur ein ganz kleiner Auszug:

Pflegefachkräfte

- pflegen, begleiten, unterstützen und beraten Menschen aller Altersstufen in Phasen schwerer akuter und chronischer Krankheitsverläufe,
- treffen in lebensbedrohlichen Situationen erforderliche Interventionsentscheidungen und leiten lebenserhaltende Sofortmaßnahmen ein,
- führen eigenständig ärztlich veranlasste Maßnahmen der medizinischen Diagnostik und Therapie bei Menschen aller Altersstufen durch,
- übernehmen mit entsprechender beruflicher Weiterbildung zukünftig auch heilkundliche Aufgaben, die bisher dem ärztlichen Dienst vorbehalten waren.



WWW.KABO-BONN.DE

Karl Borromäus Schule für Gesundheitsberufe gGmbH

Wittelsbacherring 9
53115 Bonn

Fon 0228 688 968 10

Fax 0228 688 968 45

E-Mail info@kabo-bonn.de

www.kabo-bonn.de